

## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Gemeinde Nottuln am 17.06.2026.

Sitzungsort: im Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 21:16 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzende/r

Dr. Susanne Diekmann Bündnis 90/Die Grünen

### Ausschussmitglieder

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| Dr. Martin Geuking        | FDP |
| Dr. Andrea Quadt-Hallmann | CDU |
| Christina Schulze Bisping | CDU |
| Morten Steimann           | CDU |
| Susanne Strätker          | CDU |
| Herbert van Stein         | UBG |

### Sachkundige/r Bürger/in

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Jürgen Jendroska         | SPD                   |
| Lukas Laakmann           | CDU                   |
| Dr. Matthias Schliermann | Bündnis 90/Die Grünen |
| Dirk Waterkamp           | CDU                   |

### Stellvertr. Ausschussmitglieder

|                         |     |                             |
|-------------------------|-----|-----------------------------|
| Peter Holtrup<br>sebeck | SPD | Vertretung für Manfred Gau- |
|-------------------------|-----|-----------------------------|

### Gäste

Stefan Bölte (Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld – wbc) – TOP Ö 3  
 Michael Feldmann (IFW Ingenieurgemeinschaft Nottuln) – TOP Ö 5

### **Von der Verwaltung**

Christoph Bolle

Michael Diekmann

Daniel Krüger

Martina Marquardt-Wißmann

Lisa Röthinger

Nina Teepe

Dr. Dietmar Thönnies

### **Schriftführung**

Günther Ring

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

|          |                                                                                  |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b> | <b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b> |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------|

Frau Dr. Diekmann stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Dr. Diekmann schlägt vor die Tischvorlage in der Reihenfolge zwischen dem TOP 9 und TOP 10 auf die Tagesordnung zu nehmen und mit der neuen Nr. TOP 10 zu versehen. Sie formuliert folgenden Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Tischvorlage zur ÖPNV-Anbindung – Taxibusangebot T86 (Vorlage-Nr. 028/2025/2) – wird als neuer Tagesordnungspunkt 10 auf die Tagesordnung genommen und beraten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

|          |                     |
|----------|---------------------|
| <b>2</b> | <b>Mitteilungen</b> |
|----------|---------------------|

Frau Röthinger berichtet zum Ausbau Bushaltestelle "Historischer Ortskern", dass der Förderantrag vom NWL bewilligt wurde. Die Gemeinde erhält eine Zuwendung in Höhe von 90% (72.500 Euro). Das Planungsbüro NTS wurde beauftragt, die Planungen sind gestartet. Es wird davon ausgegangen, die Maßnahme im laufenden Jahr umsetzen zu können. Geplant sind ein Wartehäuschen, Sitzbänke, feste Fahrradbügel und die Komplettierung der Barrierefreiheit durch taktile Bodenelemente an der Haltestelle in Fahrtrichtung Appelhülsen. Der Ausbau der gegenüberliegenden Seite erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Sie berichtet zur Mobilstation Beisenbusch, dass die Fundamentarbeiten bereits gestartet sind. Die Montage der Ausstattungselemente erfolgt voraussichtlich Anfang Juli. Entsprechend wird mit baldiger Fertigstellung gerechnet.

Frau Röthinger berichtet zum Betrieb des Bürgerbus Baumberge, dass der im letzten Jahr neu gestartete Bürgerbus Havixbeck nun auch dauerhaft das Stift Tilbeck anfährt. Grundsätzlich entsteht dabei ein Parallelbetrieb zum Bürgerbus Baumberge, der vom RVM nicht zugelassen wird. Eine mehrmonatige Testphase hat gezeigt, dass dadurch keine Kannibalisierungseffekte beim Bürgerbus Baumberge entstehen.

Zur Vermeidung von Überschneidungen wurden Sperrfristen zu den Abfahrtszeiten des Bürgerbusses Baumberge eingerichtet. In diesen Zeitfenstern ist der Bürgerbus Havixbeck, der ausschließlich on demand fährt, nicht buchbar.

Das ist eine gute Nachricht: Vereinzelt gab es Berichte, dass der Bürgerbus Baumberge bereits voll am Stift Tilbeck ankam – etwa wenn Bewohner:innen des Marienhofes die lange Tour nutzten, um nach Hause zu fahren. Der Einsatz des Bürgerbusses Havixbeck schafft nun in solchen Fällen ein alternatives Angebot für Bewohner:innen und Mitarbeitende des Stifts Tilbeck.

Der Bürgerbus Baumberge benötigt ein neues Fahrzeug. In der Ratssitzung am 24.02.2026 wurde bereits beschlossen, die Kosten für diese Ersatzbeschaffung analog zu den Betriebskosten zwischen Havixbeck und Nottuln aufzuteilen und dass die bestehenden Verträge entsprechend anzupassen sind. Die Abstimmungen sind erfolgt, es fehlt nur noch die Vertragsunterzeichnung. In der Vorlage für den Beschluss im Februar hieß es fälschlicherweise, für die Beschaffung sei noch ein gesonderter Ratsbeschluss nötig. Allerdings hat die Gemeinde 2006 im Rahmen der Einführung des Bürgerbusses bereits die Übernahme aller nicht gedeckten Kosten garantiert (Beschluss vom 31.10.2006), hierzu gehören auch die Anschaffungskosten neuer Fahrzeuge. Somit ist kein neuer Beschluss notwendig. Im Haushalt sind entsprechende Mittel vorhanden.

Frau Marquardt-Wißmann berichtet, dass die Kommunen bis zum Jahr 2029 ein Klimaanpassungskonzept zu erstellen haben. Entsprechende Vorarbeiten sind angelaufen.

Ebenfalls soll die Treibhausgasbilanz fortgeschrieben werden. Eine erste Datenabfrage ist bereits erfolgt. Der Auftrag zur Erstellung der Bilanz wurde an das Büro „energielenker“ erteilt.

Zur Entsiegelung von gemeindeeigenen Flächen wurde eine Fläche in der Wibbeltstraße gefunden. Die notwendigen Arbeiten und die fortlaufenden Pflegearbeiten der neu gepflanzten Begrünung werden die Anlieger übernehmen. An der Grundschule in Darup konnte eine weitere geeignete Fläche ermittelt werden. Die Überlegungen zur Entsiegelung sind gerade erst angelaufen. Die Thermographiegruppe erfreut sich großer Nachfrage. In den warmen Sommermonaten ist eine Messung technisch allerdings nicht möglich, sodass diese erst in der kommenden kälteren Jahreszeit erfolgen können. Mehr als 100 Anfragen liegen derzeit vor.

Die Gebäudeenergieberatungen durch die Verbraucherzentrale wurden sehr gut angenommen. Mehr als 40 Beratungen konnten durchgeführt werden. Bei 30 der Beratungen konnten aus den zur Verfügung stehenden Fördermitteln die Kosten der Beratungen übernommen werden.

Herr Krüger informiert, dass in Schapdetten der Radfahrschutzstreifen vor dem Dettener Dorfladen und dem Antiquitätengeschäft zurückgenommen wurde. Dies war erforderlich, da kein ausreichender Platz zum Parken vorhanden ist. Die Markierungen wurden schwarz überklebt, da diese Regelung nur so lange bestehen bleiben soll, bis der Dettener Dorfladen in sein neues Ladenlokal umgezogen ist. Im Anschluss werden die Radfahrschutzstreifen wieder sichtbar gemacht.

In der Bodelschwinghstraße wurden weitere Verkehrsmessungen durchgeführt. Die Ergebnisse waren in der 30er-Zone sehr ernüchternd. Im Durchschnitt wurden 39 km/h gefahren. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 96 km/h. Die Verwaltung hat Kontakt mit der Polizei aufgenommen, dass im Bereich der Bodelschwinghstraße entsprechende Kontrollen vorgenommen werden.

|          |                                                                                                                                                                     |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>3</b> | <b>Hochwasserschutz in Appelhülsen durch Stever-Renaturierung in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsbetrieben des Kreises Coesfeld</b><br><b>Vorlage: 009/2023/2</b> |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Bölte, Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe des Kreises Coesfeld GmbH (WBC), führt durch die vorbereitete Präsentation. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass voraussichtlich im Spätsommer/Herbst 2027 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Aktuell geht Herr Bölte von Kosten von ca. 1.500.000,00 € (netto) aus, diese Angabe ist vor der abschließenden Genehmigungsplanung aufgrund von mehreren Variablen aber ohne Gewähr.

**Beschlussvorschlag:**

Die Maßnahmenplanung zur Renaturierung der Stever in Appelhülsen wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

|          |                                                                             |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------|
| <b>4</b> | <b>Verkehrsberuhigung Wohngebiet „Am Bagno“</b><br><b>Vorlage: 080/2026</b> |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------|

Frau Dr. Quadt-Hallmann berichtet von dem um 17.30 Uhr erfolgten Vor-Ort-Termin mit den Anwohnern.

Nach inhaltlicher Diskussion schlägt Herr Dr. Thönnies vor, dass zunächst ein „kleiner Verkehrsversuch“ mit Münsteraner Kegeln erfolgen und mit den gewonnenen Ergebnissen im Herbst erneut beraten werden sollte. Frau Dr. Diekmann formuliert folgenden geänderten Beschlussvorschlag:

**geänderter Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit den Anwohnern einen „kleinen Verkehrsversuch“ umzusetzen.
2. Die ursprüngliche Beschlussfassung wird in der übernächsten Sitzung des Ausschusses Umwelt und Mobilität erneut beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 12    Nein 0    Enthaltung 0  
einstimmig angenommen

**5            Ersatzneubau BW: 0100-004, Grün/Weiß Nottuln**  
**Vorlage: 083/2026**

Herr Feldmann vom beauftragten Ingenieurbüro für Tragwerkplanung IFW erläutert anhand einer Präsentation die Situation und Erforderlichkeit einer Sanierung der Brücke. Die Bauzeit soll voraussichtlich 3 Monate betragen. Die Beantragung von Fördermitteln für den Ersatzneubau ist abgeschlossen, die Fördermittelzusage liegt vor.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird mit dem Ersatzneubau der Brücke 0100-004 (Grün/Weiß Nottuln) als Aluminiumbrücke beauftragt (Baubeschluss).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 12    Nein 0    Enthaltung 0  
einstimmig angenommen

**6            Antrag der Grünen-Fraktion: Antrag zur Verbesserung der Beschattung von**  
**Spielplätzen**  
**Antrag vom 09.03.2026**  
**Vorlage: 085/2026**

Nach inhaltlicher Diskussion und Vorschlägen zu einer möglichst pragmatischen Umsetzung der Maßnahme stellt Frau Dr. Diekmann folgenden geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**geänderter Beschlussvorschlag:**

- 1) Die vorhandenen Spielplätze werden im Rahmen der regulären Bewirtschaftung sowie durch die Mitglieder des Ausschusses und der Politik bildlich aufgenommen und nach Möglichkeiten gesucht, wo bevorzugt durch Anpflanzen einzelner Bäume für eine Verschattung gesorgt werden kann.
- 2) Wenn einzelne Maßnahmen identifiziert wurden, wird die Verwaltung diese als „Geschäft der laufenden Verwaltung“ umsetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 12    Nein 0    Enthaltung 0  
einstimmig angenommen

**7            Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung**  
**hier: Antrag der Grünen Fraktion vom 27.05.2026**  
**Vorlage: 087/2026**

Nach inhaltlicher Beratung wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung für folgende Straßen zu prüfen und soweit möglich, umzusetzen:

1. Ortsdurchfahrt Nottuln (Appelhülsener Straße/Mauritzstraße/Daruper Straße) - Anpassung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 sowie das Anlegen von Verkehrsinseln mit integrierten Pflanzonen,
2. in Appelhülsen eine durchgehende Tempo-30-Zone in der Bahnhofstraße und der Lindenstraße bis zur Feuerwache.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 2 Nein 8 Enthaltung 2  
mehrheitlich abgelehnt

|          |                                                                                                                                       |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>8</b> | <b>Kostensteigerungen im ÖPNV – Nachforderungen der RVM sowie Auswirkungen gestiegener Dieselpreise</b><br><b>Vorlage: 117/2025/1</b> |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Dr. Thönnies informiert, dass die Nachforderung nicht dazu führt, dass ein Nachtragshaushalt erforderlich würde. Die geschlossenen Verträge sehen ausdrücklich vor, dass Nachberechnungen zulässig sind.

Herr Bolle ergänzt, dass die Zahlung der Nachforderung zu Kürzungen bei anderen Maßnahmen geführt hat. Allerdings ist keine der Maßnahmen so sehr davon betroffen, dass sie grundsätzlich nicht mehr umsetzbar sind.

**Beschlussvorschlag:**

Die Ausführungen zur Kostenprognose werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

|          |                                                                                       |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>9</b> | <b>Kapazitäten C 85 - Rückkehr zum kleinen Fahrzeug</b><br><b>Vorlage: 108/2024/2</b> |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------|

Frau Röthinger ergänzt die in der Beschlussvorlage ausführlich beschriebenen Ergebnisse der Fahrgastzählungen, dass in den Zeiträumen nicht enthalten ist, wie viele Personen mit welchen besonderen Anforderungen den Bus genutzt haben. Und ebenso ist nicht gezählt worden, wie oft Personen nicht mitgenommen werden können, bzw. ist dies in der Zählwoche nicht vorgekommen. Für nicht eingeschränkte Personen stehen in dem kleineren Bus neben den Sitzplätzen noch ausreichende Stehplätze zur Verfügung. Die ermittelte Auslastung lässt eine Reduzierung des Angebotes durchaus zu.

Zudem bleibt für Personen mit Einschränkungen unabhängig von der Größe des Busses die Schwierigkeit bestehen, dass zwei Stufen in den Bus zu überwinden sind. Ein barrierefreier Bus und entsprechend ausgestattete Haltestellen können derzeit nicht vorgehalten werden.

**geänderter Beschlussvorschlag:**

An den Wochenenden und in den Schulferien sowie an Feiertagen soll auf der Linie C85 kein größeres Fahrzeug mit 27 Sitzplätzen eingesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

**weiterer geänderter Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die RVM zu veranlassen, auch unter der Woche wieder zum kleinen Fahrzeug mit 16 Sitzplätzen zurückzukehren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 8 Nein 4 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

|           |                                                                                                                                                                 |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>10</b> | <b>ÖPNV Anbindung – Taxibusangebot T 86</b><br><b>hier: Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 24.02.2026</b><br><b>Vorlage: 028/2025/2</b><br><b>(Tischvorlage)</b> |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Eine Umsetzung des Ratsbeschlusses wie beschlossen wird nicht mehr möglich sein. Auf Nachfrage der CDU sichert Herr Dr. Thönnies zu, dass für eine Realisierung des Vorhabens im kommenden Jahr oder später entsprechende Mittel in die Haushaltsberatungen eingebracht werden können. Mit deren Bewilligung würde eine erneute Planung erfolgen."

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschluss des Rates vom 24.02.2026 zur Umsetzung einer Taxibuslinie zwischen Marienhof, Stevern, Schapdetten und Appelhülsen wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 9 Nein 2 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

|           |                      |
|-----------|----------------------|
| <b>11</b> | <b>Verschiedenes</b> |
|-----------|----------------------|

Keine Wortbeiträge.

---

Dr. Susanne Diekmann  
Vorsitzende

---

Günther Ring  
Schriftführer